Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 145 (1979)

Heft: 7-8

Artikel: Vergleiche sozialer und militärischer Ausgaben

Autor: Adam, Robert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-52140

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vergleiche sozialer und militärischer Ausgaben

Dr. iur. Robert Adam

Das Verhältnis von sozialen und militärischen Ausgaben in zehn Industrieländern: die Wohlfahrtsleistungen stiegen, die Verteidigungsausgaben sanken. Aber das Bild wird sich in den nächsten Jahren ändern. ewe

Ausgaben für soziale Zwecke

Die «Organization for Economic Cooperation and Development» veröffentlichte eine Übersicht über das Verhältnis der Ausgaben für soziale Zwecke und nationale Verteidigung **in 10 Industrieländern der nichtkommunistischen Welt.** Bei den Ausgaben für soziale Zwecke wird die Zeit Anfang der sechziger Jahre mit der Mitte der siebziger Jahre verglichen; einbezogen sind die öffentlichen Ausgaben für Gesundheit, Erziehung und «income maintenance» (Instandhaltung des Einkommens), worunter Sozialrenten, alle Wohlfahrtsleistungen mit Ausnahme der Zuschüsse für minderbemittelte Mieter zu verstehen sind. Die Zahlen sind in Prozenten des Sozialprodukts gerechnet, der Summe von Gütern und Diensten, die eine Nation in einem Jahr herstellt, beziehungsweise leistet.

Land	Anfang der sechziger Jahre	Mitte der siebziger Jahre
Holland	14,2	29,1
Schweden	13,6	21,9
Frankreich	17,0	20,9
BR Deutschland	16,5	20,6
Italien	13,6	19,6
Kanada	11,4	18,9
England	12,6	16,7
USA	10,3	15,7
Australien	9,6	12,8
Japan	7,0	8,9

An der Steigerung, die 42,4 Prozent beträgt, sind alle Länder beteiligt.

Militärische Ausgaben

Bei den Ausgaben für die nationale Verteidigung, bei denen die Mitte der fünfziger Jahre der Mitte der siebziger Jahre gegenübergestellt ist, ergibt sich das umgekehrte Bild einer Verringerung, mit Ausnahme der Bundesrepublik Deutschland und Japans, was darauf zurückzuführen ist, daß die Aufrüstung der Bundesrepublik erst in den fünfziger Jahren, die Japans noch später begonnen hat.

Land	Mitte der fünfziger Jahre	Mitte der siebziger Jahre
USA	9,5	5,8
England	7,4	5,0
Frankreich	5,9	3,8
Schweden	4,5	3,4
BR Deutschland	2,9	3,1
Holland	5,7	3,0
Australien	3,2	2,4
Italien	2,7	2,2
Kanada	5,4	1,7
Japan	–	0,9

Beurteilung

Zusammengefasst ergibt sich bei den **Wohlfahrtsleistungen ein Aufstieg** von 13,2 auf 18,8 Prozent des Sozialprodukts, bei den **Verteidigungslasten ein Abstieg** von 4,0 auf 2,7 Prozent. Dieser Rückgang beträgt zusammengefasst 32,5 Prozent.

Angesichts der beträchtlichen Steigerung der Rüstungsausgaben der UdSSR **wird sich das Bild in kommenden Jahren ändern.** Der Haushaltvoranschlag der USA, der im Januar 1979 dem Kongress zugegangen ist, sieht eine Steigerung der Ausgaben für die nationale Verteidigung um 3,2 Prozent auf 123 Milliarden Dollar vor, was Präsident Carter den Mitgliedern der Nato versprochen hat, während im Wohlfahrtssektor Zurückhaltung eintritt. Insbesondere wird der Plan einer allgemeinen Krankenversicherung wiederum zurückgestellt.

In vielen Ländern wächst der **Widerwille der Steuerzahler** gegen die beängstigend anwachsenden öffentlichen Ausgaben, insbesondere im Wohlfahrtssektor. Mitte der fünfziger Jahre beanspruchte die öffentliche Hand in den aufgeführten 10 Ländern 28,5 Prozent des Sozialprodukts, Ende der sechziger Jahre waren es 34,5 Prozent, im Jahre 1976 41 Prozent. Bis ans Ende der Dekade ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

In Kalifornien ist es den Steuerzahlern am 8. Juni 1978 durch ein Volksreferendum gelungen, durch den sogenannten «Vorschlag 13» die Verfassung abzuändern; die in den USA besonders hohe Grundsteuer wird auf 1 Prozent des Grundstückwerts festgelegt, was eine Minderung des Steuersatzes um 57 Prozent und einen Einnahmeausfall von 7 Milliarden Dollar bedeutet. Erhöhungen können nur Platz greifen, wenn mindestens zwei Drittel der wahlberechtigten Bürger zustimmen. Die Folgen dieses in der Geschichte der USA einzig dastehenden Vorgangs, der die **Macht der Steuerzahler** grell beleuchtet, werden sich insbesondere auf den Wohlfahrtssektor auswirken. Die hohen Ausgaben auf diesem Sektor waren, wenn auch nicht eingestanden, die Hauptursache für die radikale Bewegung. Im Kongress der USA werden sich bei Beratung des Haushalts schwere Kämpfe ergeben. Es ist noch nicht abzusehen, ob diese Bewegung auch auf andere Länder mit hoher Steuerbelastung übergreifen wird. ■

Sonderhefte der ASMZ

Es sind folgende Sonderhefte erhältlich. Lieferung gegen Rechnungstellung. Bestellung bei Huber & Co AG, Presseverlag, 8500 Frauenfeld.

«Kann die Armee ihren Auftrag erfüllen?» Ausführliches Referat des Generalstabschefs, mit 38 teils farbigen Übersichten, 20 Seiten. Einzelexemplare Fr. 2.–, ab 10 Stück je Fr. 1.50, ab 100 Stück je Fr. 1.–.

«Panzer in Ost und West». Umfassende Darstellung in Wort und Bild, 20 Seiten. Einzelexemplare Fr. 2.–, ab 10 Stück je Fr. 1.80, ab 100 Stück je Fr. 1.50.

«Artillerie in Ost und West». Umfassende Darstellung in Wort und Bild, 16 Seiten. Einzelexemplare Fr. 1.50, ab 10 Stück je Fr. 1.30, ab 100 Stück je Fr. 1.–.